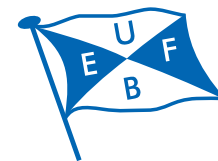


Fährhotel gefährdet



öffentlichen Verkehr

- Vor über 20 Jahren wurde mit unserer Betreiber-Zusage und unserer Kostenübernahme in Millionenhöhe der neue Fähranleger möglich. Jetzt soll hieraus Drittnutzen gezogen werden.
- Noch ist die Elbfähre Glückstadt Wischhafen als schwimmende „Brücke“ der B 495 die einzige Verkehrs-Verbindung zwischen Schleswig-Holstein und Niedersachsen nördlich Hamburgs.
- Alle Alternativen haben sich bisher nicht bewährt. Ob, wann und wo die feste Elbquerung kommt, kann zur Zeit niemand sagen.
- Solange dieses unklar ist, werden wir uns für unseren Betrieb, unsere Aufgabe und unseren Standort wehren.
- Wehren gegen Falschplaner, Anlageberater und Lobby-Investoren. Wir denken dabei an sichere Verkehrs- und Betriebsabläufe und verstehen von Hotelinvestitionen natürlich nicht viel. Wir sind aber davon überzeugt, dass Bau und Betrieb des geplanten Hotels den Fähranleger in seiner Verkehrs-Funktion (d.h. Betrieb und Verkehrsteilnehmer) erheblich behindern und gefährden.
- Wir sind außerdem davon überzeugt, aus diesem Grunde nicht angehört worden zu sein. Unsere schriftliche Ablehnung ist nicht einmal kommentiert.
- Immerhin ist unsere Vertragssituation eindeutig. Der Fähranleger wurde für den Fährbetrieb vom Land ausgelegt und gebaut und vom Land und von uns bezahlt.
- Wenn die Stadtverwaltung nun den Flächennutzungsplan ändern will und aus unüberlegter „Investor-Orientierung“ einen ungeeigneten Standort für ein Hotel am Fähranleger favorisiert, sollte sie bedenken, dass wir für die Störungen des Fährbetriebes Ansprüche stellen werden.

- Wir haben nichts gegen ein Fährhotel. Uns interessiert aber die Funktionalität „unseres“ Anlegers. Wir haben eine Aufgabe, die wir ernst nehmen.
- Wir argumentieren hier öffentlich, da unsere Eingaben bisher unter die Tische gefallen sind und die Verfahrensterminierung öffentlicher Anhörung geschickt in die Urlaubszeit gelegt wurde.
- Erstaunlich ist das kontraproduktive Engagement unserer Stadtväter gegen unseren Betrieb, nachdem sie die feste Elbquerung wittern. Wie ist das in Brunsbüttel und Cuxhaven doch anders. Dort hätte man gerne einem Fährbetrieb geholfen, anstatt ihn zu gefährden. Denn Störungen am Zubringer sind Störungen des Betriebes.
- Doch noch fahren wir. Willkommen an Bord.

Cuxhaven

Wischhafen

WF

Glückstadt

WIR BRINGEN SIE FLOTT RÜBER

ELB FÄHRE
GLÜCKSTADT
WISCHHAFEN

